



Stellenausschreibung

Die Marktgemeinde Paternion sucht **ab November 2026** interessierte Personen (m/w/d) als

BetriebsleiterIn Wasserwerk - WassermeisterIn

für das Wasserwerk in **Vollzeitbeschäftigung (100%)** im Ausmaß von **40 Wochenstunden**.

Der Aufgabenbereich umfasst unter anderem:

- Gesamtverantwortung für das Wasserwerk und die Wasserversorgung im Gemeindegebiet (technische Betreuung und Instandhaltung)
- Planung, Umsetzung und Bauaufsicht von Maßnahmen zur Erhaltung, Sanierung, Erweiterung der Wasserversorgungsanlage sowie Materialbeschaffung
- Betreuung und Überwachung der elektronischen Steuerungs- und Überwachungseinrichtungen
- Einleitung und Koordination von Notfallmaßnahmen bei Störungen im System
- Teamleitung und fachliche Führung von Bediensteten
- Zuarbeit zur Budgetplanung und Budgeterstellung für die Finanzverwaltung
- Dokumentation von Wasserständen und Qualitätskontrollen, Überwachung der Wasserqualität und Einhaltung gesetzlicher Vorgaben
- Vorbereitung von Amtsvorträgen für die zuständigen Gremien im Bereich der Wasserversorgung
- Koordination externer Professionisten und Dienstleister sowie Einholung, Prüfung und Auswertung von Angeboten
- Sachliche und rechnerische Prüfung von Eingangsrechnungen
- Zusätzliche Aufgaben bei erweitertem Stellenwert: Weiterentwicklung und Konzipierung neuer Anlagen und maßgebliche Mitwirkung beim Projekt „Wasserschiene“

Anforderungen:

BewerberInnen um diese Planstelle haben jedenfalls nachzuweisen:

- Abgeschlossene handwerkliche Lehrausbildung (bevorzugt als InstallateurIn) **oder** technische mittlere Schulausbildung sowie mindestens einjährige einschlägige Berufserfahrung
- die österreichische Staatsbürgerschaft oder unbeschränkter Zugang zum österreichischen Arbeitsmarkt
- Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung, insbesondere Ausbildung zum/zur WassermeisterIn sowie Ablegung der Dienstprüfung (sofern nicht bereits vorhanden)
- Bereitschaft zum Bereitschaftsdienst
- Führerschein Klasse B
- Technische Kenntnisse im Fachbereich und betriebswirtschaftliches Verständnis

Erwünscht:

Meisterprüfung oder Abschluss einer höheren berufsbildenden Schule (HTL, HAK, HLW), einschlägige Berufserfahrung im Siedlungswasserbau bzw. der Trinkwasserversorgung, ÖVGW Wassermeisterzertifikat, sehr gute EDV-Kenntnisse (MS Office, GIS, AutoCAD) und sicherer Umgang mit dem PC, entsprechende Deutschkenntnisse in Wort und Schrift, freundliches und serviceorientiertes Auftreten, selbständige und genaue Arbeitsweise, Flexibilität und Belastbarkeit, Problem- und Konfliktlösungsfähigkeit, hohe Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein, Team- und Kommunikationsfähigkeit sowie Organisationsgeschick

Dem Bewerbungsschreiben sind folgende Unterlagen beizufügen:

Lebenslauf mit Lichtbild inkl. Telefonnummer und E-Mail-Adresse; Geburtsurkunde; Nachweis über die österreichische Staatsbürgerschaft oder die Staatsangehörigkeit eines Staates, dessen Angehörigen Österreich aufgrund von Verträgen im Rahmen der Europäischen Union dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie Inländern; Zeugnisse und Nachweise über den bisherigen Schul-, Bildungs- und Arbeitsweg; aktuelle Strafregisterbescheinigung; allfällige Dienst- und Kurszeugnisse und der Nachweis über den abgelegten Präsenz- oder Zivildienst bei männlichen Bewerbern

Einstufung und Entlohnung:

Die Einstufung erfolgt vorerst in der Gehaltsklasse 7, Stellenwert 33 (Mindestbruttogehalt EUR 3.134,99 monatlich). Nach erfolgreicher Einarbeitung und vollständiger Übernahme des ausgeschriebenen Aufgabengebietes (ab Mai 2027) erfolgt die Höherreihung in die Gehaltsklasse 9, Stellenwert 39 (Mindestbruttogehalt EUR 3.523,11 monatlich).

In Abhängigkeit vom Grad der Involvierung der Betriebsleitung bei der Weiterentwicklung und Konzipierung von neuen Anlagen bzw. beim Projekt „Wasserschiene“ kann eine Höherreihung in die Gehaltsklasse 10, Stellenwert 42 (Mindestbruttogehalt EUR 3.760,24 monatlich) erfolgen.

Die jeweilige Einstufung erhöht sich entsprechend allfällig anrechenbarer Vordienstzeiten.

Es wird darauf hingewiesen, dass auf das Dienstverhältnis die Bestimmungen des Kärntner Gemeindemitarbeiterinnengesetzes (K-GMG) anzuwenden sind.

BewerberInnen, welche die in der Ausschreibung angeführten Voraussetzungen bis zum Ende der Bewerbungsfrist nicht erfüllen oder die erforderlichen Unterlagen nicht beibringen, werden in das Auswahlverfahren nicht einbezogen.

Bewerbungen für diese Planstelle können nur berücksichtigt werden, wenn diese mit allen oben angeführten Unterlagen bis **spätestens Sonntag, 09. August 2026, 24.00 Uhr, im Gemeindeamt Paternion** (Sekretariat) - Hauptstraße 83, 9711 Paternion - Tel.: 04245/2888, eingelangt sind. Bewerbungen per E-Mail (paternion@ktn.gde.at) sind durchaus erwünscht.

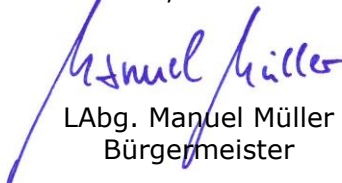
Terminavisos: Das **Hearing** wird voraussichtlich in der **KW 36** stattfinden.

Es wird ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, dass ein Ersatz allfälliger Reisekosten oder Aufwendungen im Hinblick auf die Teilnahme am Auswahlverfahren nicht möglich ist.

Hinweis gemäß § 12 Abs. 2 Kärntner Landes-Gleichbehandlungsgesetz, i.d.g.F.: Bewerbungen von Personen des unterrepräsentierten Geschlechts für die gegenständliche Planstelle sind besonders erwünscht, wenn der Anteil dieses Geschlechts im Wirkungsbereich der Dienstbehörde für die ausgeschriebene Verwendung (Einstufung) unter 50 Prozent liegt.

Personenbezogene Daten werden nur für jenes Verfahren herangezogen, bei dem Sie sich aktuell beworben haben. Anhand der Bewerbungsunterlagen wird geprüft, ob die geforderten Anstellungserfordernisse erfüllt werden und ob eine weitere Miteinbeziehung ins Verfahren möglich ist.

Paternion, 09. Juli 2026


LAbg. Manuel Müller
Bürgermeister